



Kinder vor dem Computer nicht alleine lassen

Pressemitteilung von Halina Wawzyniak, 13. Dezember 2011

"Ministerin Schröder lässt völlig offen wie Jugendschutzprogramme fürs Internet genutzt werden sollen", erklärt Halina Wawzyniak zu den heute von Bundesfamilienministerin Kristina Schröder vorgestellten Initiativen für eine Kinder- und Jugendnetzpolitik. Die netzpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE weiter:

"Das Internet bietet auch für Kinder und Jugendliche Möglichkeiten zum Spielen, Lernen und zur aktiven Teilhabe. Privat installierte Jugendschutzprogramme können einen wichtigen Beitrag leisten, wenn Eltern mit ihren Kindern gemeinsam das Internet entdecken. Jugendschutzprogramme, bei denen Sperrlisten vollautomatisch von Konzernen oder Providern erstellt und auf privaten Computern installiert werden, bergen immer die Gefahr von Internetzensur. Eltern sollten mit ihren Kindern gemeinsam festlegen, welche Bereiche des Netzes für diese unbedenklich sind. Kinder dürfen vor dem Computer nicht alleine gelassen werden."

